

GEBIETS LIGA

Ost - G1

LV STEIERMARK

STMK.STOCKSPORT-AUSTRIA.AT



Stocksport - **Meisterschaft**

im Mannschaftsspiel der Herren

2023

Austragungsmodus

32 Mannschaften in 8 Gruppen zu je 4 Teams

Wettbewerbsleiter:

Kurt Pritz
BV Schöcklgebiet

Manfred Edlinger
Schiedsrichterobmann UL Ost

Gruppeneinteilung der Gebietsliga Ost G1 Meisterschaft:

Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich nach den Nennungen im März des laufenden Spieljahres:

- Topf 1: Mannschaften des Bezirksverbandes Oberes Feistritztal
Topf 2: Mannschaften des Bezirksverbandes Schöcklgebiet
Topf 3: Mannschaften Bezirksverbandes Weiz

Aus diesen wurden die Mannschaften in die Gruppen A bis H gelost.

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
ESV Jupp Krottendorf 3	ESV Anger 2	ESV Hafning 2	ESV Puch bei Weiz
ESV Haslau	ESV Willersdorf	ESV Gscheid / Birkfeld 3	ESV Gschwendt
ESV Rinnegg	ESV Weizstock	ESV Kumberg	ESV Haufenreith
ESV Union Naas 2	ESV Hafning 1	ESV Göttelsberg	ESV Nöstl 2

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
ESV Breitegg 1	ESV Breitegg 2	ESV Union Passail 2	ESV Union Wollsdorf 3
ESV Fladnitz a.d. Teichalm	ESV Gutenberg	ESV St. Radegund 2	ESV Weiz Süd
ESV Union Gasen	ESV St. Ruprecht a.d. Raab 2	ESV Oberfladnitz	ESV Union Naas 1
ESV Rabnitz	ESV St. Radegund 1	ESV Purgstall 2	ESV Etzersdorf

Eine Abmeldung **nach dem 01.04.2023** wird mit dem bezahlen eines Bußgeldes von € 150,- an den Ausrichter sanktioniert.

Das Startgeld (€uro 45,-) ist ebenso spätestens bis 01.04.2023 an den BV Schöcklgebiet Konto Nummer.: AT39 3825 2000 0603 1785 zu überweisen.

Spielpaarungen der Vorrunde für alle Gruppen der Gebietsliga Ost G1:

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Team 3 - Team 1	Team 1 - Team 4	Team 2 - Team 1	Team 1 - Team 2	Team 4 - Team 1	Team 1 - Team 3
Team 4 - Team 2	Team 2 - Team 3	Team 4 - Team 3	Team 3 - Team 4	Team 3 - Team 2	Team 2 - Team 4
<u>Termin: KW 13-</u> 14	<u>Termin: KW 15-</u> 16	<u>Termin: KW 17-</u> 18	<u>Termin: KW 19-</u> 20	<u>Termin: KW 21-</u> 22	<u>Termin: KW 23-</u> 24

Gespielt werden **muss in den festgesetzten Kalenderwochen**

Anspielzeiten: Wochentags 19:00 Uhr, Samstag spätestens 17:00 Uhr bzw. Sonntag spätestens 10:00 Uhr.

Die **Spieltermine** können von den Mannschaften selbst in den vorgegebenen Kalenderwochen festgelegt werden. Sollten sich Vereine nicht für einen Termin einigen, so bestimmt **die Wettbewerbsleitung den Termin**.

Vorrundenwertung:

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z.B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4
Ergebnis: 6 : 4 für Team Blau - Der Sieger (Team Blau) erhält 2 Siegpunkte.

z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb
ein Durchgang endet unentschieden.
Ergebnis: 5 : 5 - beide Teams erhalten 1 Siegpunkt

Tabelle:

Rang	Mannschaft	S	U	N	Ergebnis	Spielpunkte	Siegpunkte
1.	Team Blau	1	0	0	6 : 4	+2	2
2.	Team Rot	0	1	0	5 : 5	0	1
2.	Team Gelb	0	1	0	5 : 5	0	1
4.	Team Grün	0	0	1	4 : 6	-2	0

Bei **Siegpunktgleichheit** werden die Spielpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B.: Team Blau 33 : 27, Team Rot 33 : 27, beide Teams +6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B.: Team Blau 417 : 284, Team Rot 417 : 284, beide Teams +133). Sollte auch hier Gleichstand bestehen, werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Sollte auch hier Gleichstand bestehen, entscheidet das Los.

Nach der Vorrunde werden die erst- bzw. zweitplatzierten Mannschaften jeder Gruppe von Rang 1 bis Rang 16 gereiht (zuerst die Plätze 1 danach die Plätze 2).

Die **beiden Ersten jeder Gruppe spielen im Achtelfinale** um den Aufstieg ins Viertelfinale.

Achtelfinale der Gebietsliga Ost G1 Meisterschaft:

Kalenderwoche 24/25/2023

VF 1	VF 2	VF 3	VF4
Rang 1/Gr. A gegen Rang 2/Gr. H	Rang 1/Gr. B gegen Rang 2/Gr. G	Rang 1/Gr. C gegen Rang 2/Gr. F	Rang 1/Gr. D gegen Rang 2/Gr. E
VF 5	VF 6	VF 7	VF 8
Rang 1/Gr. E gegen Rang 2/Gr. D	Rang 1/Gr. F gegen Rang 2/Gr. C	Rang 1/Gr. G gegen Rang 2/Gr. B	Rang 1/Gr. H gegen Rang 2/Gr. A

Gespielt werden max. 5 Durchgänge (best of five)

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei usw.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste **6 Spielpunkte** erreicht hat.

Sollte es nach fünf Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 5. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 5. Durchgang Anspiel hatte. In der zweiten Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die Sieger steigen in das Viertelfinale auf, wo sie um den Einzug ins Final4 der Gebietsliga Ost G1 spielen.

Viertelfinale der Gebietsliga Ost G1 Meisterschaft:

Kalenderwoche 26/27/2023

VF 1	VF 2	VF 3	VF4
Sieger VF 1 – Sieger VF 2	Sieger VF 3 – Sieger VF 4	Sieger VF 5 – Sieger VF 6	Sieger VF 7 – Sieger VF 8

Das Heimrecht hat die Mannschaft mit den besseren Vorrundenergebnissen bzw. Platzierung (Vorrundenreihung).

Gespielt werden max. 5 Durchgänge (best of five) siehe Achtelfinale.

Die 4 Sieger der VF qualifizieren sich für das Final4 der Kreis- bzw. Unterliga Meisterschaft.

Final4 Gebietsliga Ost G1 Ost Meisterschaft:

Freitag 14. Juli 2023

Beginn: 19:00 Uhr

Stocksportanlage ESV Kumberg

HF 1	HF 2
Sieger VF 1 - Sieger VF 2	Sieger VF 3 - Sieger VF 4
Beginn Zeit: 19:00 Uhr	Beginn Zeit: ca. 19:00 Uhr

Das Anspiel wird gelöst.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste **4 Spielpunkte (best of three)** erreicht hat.

Sollte es nach 3 Durchgängen unentschieden (**Spielpunkte**) stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 3. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 3. Durchgang Anspiel hatte. In der zweiten Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Kleine Finale (Spiel um Platz 3)
Verlierer HF 1 - Verlierer HF 2
Beginn Zeit: ca. 21:00 Uhr

Das Anspiel wird gelöst. Gespielt werden **6 Kehren**.

Sollte es nach den 6 Kehren unentschieden stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Das Anspiel wird wieder gelöst. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Finale
Sieger HF 1 - Sieger HF 2
Beginn Zeit: ca. 21:00 Uhr

Das Anspiel wird gelöst. Gespielt werden **6 Kehren**.

Sollte es nach den 6 Kehren unentschieden stehen, werden so lange zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Das Anspiel wird wieder gelöst. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die beiden Finalisten steigen in die nächstjährige Kreisliga Ost A Meisterschaft auf.



Gebietsliga Ost

G1

Stocksport -

Meisterschaften

im Mannschaftsspiel

Durchführungsbestimmungen

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten der Gebietsliga Ost G1 Stocksport-Meisterschaft im Mannschaftsspiel wird der Vorstand der Unterliga Ost (Vorsitzender, Schiedsrichterobmann UL Ost, Fachwart UL Ost und der zuständige Wettbewerbsleiter) in Zusammenhang mit dem Sportgerichtsvorsitzenden des Landesverbandes anhand der Durchführungsbestimmungen eine Entscheidung treffen, welche für beide Mannschaften bindend sind.

Die genaue **Kaderliste** der einzelnen Vereine müssen spätestens **Ende März 2023** an den Wettbewerbsleiter bekanntgegeben werden.

E-Mail an Wettbewerbsleiter: kurt.pritz11@gmail.com

1) Sportanlage:

Die Spielstätte soll überdacht sein. **Offene Stocksportanlagen können bespielt werden.** Diese Vereine müssen eine Ausweichspielstätte bekannt geben. Sportanlagen mit nur einer Bahn sind zugelassen und müssen IFI-Norm aufweisen (Asphalt- bzw. Pflastersteinboden, genügend Abstand zu den jeweiligen Begrenzungen).

- Vereine dürfen die Heimspiele auf ihrer offenen Stocksportanlage spielen.
- Bei Schlechtwettervorhersage ist der Gastverein spätestens 2 Stunden vor Spielbeginn zu verständigen, wo gespielt wird (Heimanlage oder Ausweichspielstätte).
- Sollte das Meisterschaftsspiel **durch Witterung (Regen, Gewitter, etc.) abgebrochen werden**, wird das Spiel mit **5 : 0 Spielpunkte, 0 : 0 Stockpunkte und 2 Siegpunkten für die Gastmannschaft** strafverifiziert. Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

Bei Errichtung einer Bande ist eine Mindesthöhe von 1,0 m einzuhalten. Absperrungen gegenüber dem Publikum sollen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein. Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft. Die Sportanlage muss 1 Stunde vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden. Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 min zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel abzusagen und der Wettbewerbsleiter zu verständigen.

2) Schiedsrichter:

Auf den Schiedsrichter wird vorerst verzichtet. Es muss und soll im Sinne des Sportes bzw. des Fair Play gehandelt werden. Sollte ein Schiedsrichter gewünscht werden, muss dies dem Schiedsrichterobmann der Unterliga Ost rechtzeitig bekanntgegeben werden. Dieser teilt den Schiedsrichter ein. Der Spesenersatz für den Schiedsrichter ist **€ 50,- + das offizielle Kilometergeld** (40 Cent pro Km) und muss vom Verein, welcher einen Schiedsrichter wünscht bezahlt werden. Beim **Final4 wird ein Schiedsrichter eingeteilt** und wird vom durchführenden Bezirksverband bezahlt.

3) Anspielzeiten und Austragungsorte:

Termin und Uhrzeit werden von den Mannschaften untereinander ausgemacht.

Anspielzeiten: Wochentags nicht vor 19:00 Uhr, Samstag spätestens 17:00 Uhr bzw. Sonntag spätestens 10:00 Uhr

4) Durchführung:

Die Durchführung der Vorrundenspiele sowie Achtel- und Viertelfinale obliegt den Heimvereinen.

5) Spielpause:

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von 15 Minuten abzuhalten. Es ist erlaubt, dass Heimverein und Gastverein vor Spielbeginn einvernehmlich vereinbaren, keine Pause abzuhalten. Diese Vereinbarung kann nach Beginn des Spieles nicht mehr geändert werden. Trainingsversuche sind in der Pause erlaubt.

6) Wertung:

Die Wertung erfolgt nach IER und ISPO (Regelbuch 11) Stand: 1. Okt. 2022 und wird Online per Liveticker durchgeführt.

Der Liveticker (Ligaportal-Stmk) ist zwingend zu verwenden und am Spielende durch den Gastverein (Bestätigungscode) zu beenden.

Es sind auf dem Wertungsblatt des Liveticker von jeder Mannschaft die 4 Spieler, welche beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Sollte ein Auswechselspieler zum Einsatz kommen, ist er nachzutragen.

7) Ergebnisse:

Das Ergebnis mit aktueller Tabelle wird nach der Eingabe des Bestätigungscode des Gastvereines sofort online auf Ligaportal-Stmk veröffentlicht.

Sollte der **Liveticker nicht verwendet** werden, ist ein **Bußgeld von € 100,-** an den durchführenden Bezirksverband der Meisterschaft zu entrichten.

8) Mannschaftskader:

Es dürfen Spieler, welche einen **gültigen Spielerpass** besitzen und für den jeweiligen Verein spielberechtigt an der Meisterschaft teilnehmen.

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft darf nicht mehr als 8 Spieler umfassen.

Ein Spieler kann in mehreren Kadern eines Vereines, welche mit zwei oder mehr Mannschaften an Meisterschaften teilnehmen aufscheinen. Sollte dieser bei der Mannschaft 2 zum Einsatz kommen, ist er nur mehr für die Mannschaft 2 startberechtigt.

Abgabetermin des Spielerkaders **Ende März 2023**.

(Ausnahme: bei Spielerwechsel bis zum ersten Spieltermin, dürfen diese nachnominiert werden)

Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spieler vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden. Auf der Startkarte können vor jedem Meisterschaftsspiel max. 5 Spieler aus dem Mannschaftskader eingetragen werden.

Der Auswechselspieler kann nach jedem Durchgang eingesetzt werden.

Dabei stehen nur dem Auswechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden. Der Auswechselspieler darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

9) Nichtantreten einer Mannschaft:

5 : 0 Spielpunkte, 0 : 0 Stockpunkte und 2 Siegpunkte für die anwesende Mannschaft. Außerdem wird einer Mannschaft, **die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Siegpunkte** abgezogen. Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht. Zusätzlich wird der Verein mit einem **Bußgeld von € 150,-** vom Ausrichter belangt.

Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich

10) Ausschreitungen bzw. Regelverstößen:

5 : 0 Spielpunkte, 0 : 0 Stockpunkte und 2 Siegpunkte für jene Mannschaft, die nicht beteiligt war. Außerdem wird jener Mannschaft, welche den Regelverstoß bzw. die Ausschreitung verursacht hat 1 Siegpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen und eine Anzeige beim Landesverband durch den Schiedsrichter. Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

11) Trikotwahl:

Jede teilnehmende Mannschaft muss eine einheitliche Oberbekleidung tragen.

12) Startgeld:

Das Startgeld in Höhe von **€uro 45,-** ist mit **Angabe des Vereinsnamen** auf das Konto des **BV Schöcklgebiet**

IBAN: **AT39 3825 2000 0603 1785**

zu überweisen.

Mit dieser Überweisung akzeptiert jeder Verein den Austragungsmodus und die Durchführungsbestimmungen.

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen

- 1.) Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spieler + 1 Auswechselspieler) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) **30 min vor Beginn** beim Heimspielverantwortlichen abzugeben. Diese 4 Spieler werden in das Onlinewertungsblatt (Ligaportal-Stmk) eingetragen. Sollte der Auswechselspieler zum Einsatz kommen wird dieser, nach Spielerpassvorlage vom Heimspielverantwortlichen in das Wertungsblatt eingetragen und der Spielerpass gestempelt oder ausgefüllt (**zwingend vorgeschrieben**). **Vor jedem Meisterschaftsspiel kontrollieren die beiden Mannschaftsführer die Spielerpässe** ob ein Eintrag der Meisterschaft schon vorhanden ist (kein Stempel vom Verein). Sollte dies nicht der Fall sein, so muss der Eintrag im Spielerpass



(mit Datum und Unterschrift des gegnerischen Mannschaftsführers) erfolgen.

- 2.) Ein Spieler hat das Startrecht nur für die jeweilige Gebietsliga Ost G1 (ausgenommen sind Ziel- und Weitenwettbewerb, sowie Mixed-, Senioren-, Junioren- und Jugendbewerbe).
- 3.) Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit 3 Mannschaften gespielt.
- 4.) Eine einheitliche Oberkörperbekleidung ist vorgeschrieben (Regel 321) und wird bei Zuwiderhandlung analog der IER geahndet.
- 5.) Kontrollen der Sportgeräteteile analog ISpO § 417, Einzug von Sportgeräteteilen mittels LV-Einzugsprotokoll. **Der Schiedsrichter hat auf Verlangen** eines Mannschaftsführer auffälliges Material zu kennzeichnen und nach dem Wettbewerb zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Einzugsprotokoll an den Landesverband Steiermark weiterzuleiten.
Ausnahme kein Schiedsrichter: Sollte ein Mannschaftsführer auffälliges Material erkennen, so muss er dieses mit seiner Unterschrift kennzeichnen und den Wettbewerbsleiter nach dem Spiel informieren. Dieses Material wird dann im Beisein vom Schiedsrichterobmann der UL Ost und Wettbewerbsleiter so schnell als möglich kontrolliert.
- 6.) Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.
- 7.) Fair Play bei Versuchsabgaben. Eine Beschallung (Musikabspielen, etc.) ist erlaubt, jedoch schon bei der Konzentrationsphase zu unterlassen. Bei wiederholter Unterlassung erfolgt eine Anzeige beim Schiedsgericht.
- 8.) **Aufgaben des Heimspielverantwortlichen:** Der vom durchführenden Verein zu stellende Heimspielverantwortliche hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen. Zusätzlich übernimmt er während des Wettbewerbes die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705 (Ausfüllen des Wertungsblattes siehe Pkt.1). Weiters ist der Heimspielverantwortliche verpflichtet, dass der Pkt. 7 der Durchführungsbestimmungen (Ergebnisse) auch eingehalten und durchgeführt wird.